

18.09.2017

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 10.10.2017, öffentlich**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Sitzungsort:** Bürgerhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

**Schrifführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Schmidt, Sven  
Kammer, Marianne

**Gäste:**

Herr Winterstein, Rektor der Pestalozzischule; Herr Heim, Kassenwart des Fördervereines der Pestalozzischule

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Blaser, Jürgen  
Eger, Britta  
Filsinger, Jochen  
Kammer, Marianne  
Konrad, Gisela ab Mitte TOP 3 (19.48 Uhr)  
Laier, Günter  
Lutz, Günter  
Markmann, Karl-Heinz  
Schmidt, Sven

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Grimm, Markus  
Kissel, Ute  
Schäfer, Bertram

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Frau Gärtner, FB 1 bis nach TOP 3; Herr Singler, FB 5 bis nach TOP 5

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **1 Neufassung der Satzung der Stadt Wiesloch über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

(Vorlage 104/2017)

Frau Gärtner von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Da keine Fragen seitens des Ortschaftsrates vorlagen, nahm Ortsvorsteher Markmann die Abstimmung vor.

*Der Ortschaftsratsrat Baiertal empfiehlt dem Gemeinderat der vorgeschlagenen Neufassung der Satzung der Stadt Wiesloch über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zuzustimmen.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

## **2 2. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Wiesloch**

(Vorlage 121/2017)

Frau Gärtner erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ortschaftsratsrat Blaser merkte an, dass dies dann jedoch nicht unbedingt kostengünstiger sei, da man somit sicher mehr Druckerpatronen benötige, um sich die Unterlagen auszudrucken.

Frau Gärtner ergänzte, dass es hierbei nur um die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung gehe. Die Sitzungsunterlagen werden weiterhin per Post übermittelt.

Ortschaftsrätin Kammer äußerte es kritisch zu sehen, es gäbe viele Leute die kein Internet haben und somit nicht mehr über die Sitzungen erfahren.

Ortschaftsrätin Eger merkte an, dass es nur die amtlichen Bekanntmachungen seien, die Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) und Wieslocher Woche berichten sicher weiterhin über die Sitzungen im redaktionellen Teil.

Ortschaftsratsrat Laier teilte mit, dem Beschlussvorschlag nicht zuzustimmen. Bei dem derzeit noch so schlechten Internet sollte man hiermit wenigstens warten bis der Internet-ausbau erfolgt sei.

Ortschaftsratsrat Blaser fügte hinzu, dass sich die Digitalisierung sicher nicht verhindern lasse, aber man damit auch weitläufig Schuld daran sei, wenn es die RNZ irgendwann nicht mehr gäbe. Er sehe es auch eher kritisch.

Ortsvorsteher Markmann fragte an, ob das Statement von Ortschaftsrätin Kammer bzw. von Ortschaftsratsrat Laier als Antrag gewertet werden solle. Dies war nicht der Fall. Er schlug daraufhin vor, dass man jedoch dem Gemeinderat einen Hinweis auf die schlechte Internetverbindung geben könne. Dies wurde seitens des Ortschaftsrates für gut befunden. Ortsvorsteher Markmann nahm daraufhin die Abstimmung vor.

*Der Ortschaftsratsrat Baiertal empfiehlt dem Gemeinderat der zweiten Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Wiesloch zuzustimmen, weißt jedoch den Gemeinderat ausdrücklich darauf hin noch zuzuwarten bis die Internetverbindung in Baiertal besser ausgebaut ist.*

*Der Ortschaftsratsrat stimmte mit 6 Ja-Stimmen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.*

## **3 LED-Beleuchtung Radweg zwischen Baiertal und Schatthausen**

(Vorlage 122/2017)

Ortsvorsteher Markmann erläuterte kurz den Sachverhalt und teilte mit, dass der Ortschaftsratsrat Baiertal bereits zuschussunabhängig beschlossen habe, den Fuß- und Radweg nach Baiertal mit der LED-Beleuchtung zu beleuchten. Weiter fragte er, ob der Ortschaftsratsrat bei seinem Beschluss bleibe. Hierzu gab es keine Einwände.

Ortsvorsteher Markmann hielt abschließend fest, dass der Ortschaftsrat Baiertal bei seinem Beschluss vom 04.07.2017 bleibe.

#### **4 Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018**

(Vorlage 158/2017)

(wurde nach TOP 5 behandelt)

Ortsvorsteher Markmann verwies für den Sachverhalt auf die Vorlage und merkte an, dass für den Baiertaler Wald keine Maßnahmen anstünden.

Ortschaftsrat Laier bemerkte, dass das obere Stück Wald zum Waldrefugium erklärt wurde und beim letzten Sturm am Parkplatz sehr viel Totholz heruntergekommen sei. Er fragte Herrn Singler, ob er hier ein Auge darauf habe.

Ortsvorsteher Markmann fügte hinzu, dass Herr Böning ja erklärt habe, dass im Wald lediglich auf die Verkehrssicherungspflicht geachtet werde und diese bei der Stadt läge. Herr Singler von der Verwaltung teilte mit, dass dies nach solchen Stürmen auch in Wiesloch immer problematisch sei, und sie regelmäßig danach schauen.

Der Ortschaftsrat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

#### **5 Aufstellung einer Spielgerätekombination auf dem Gelände der Pestalozzischule Baiertal**

(Vorlage 164/2017)

(wurde vor TOP 4 behandelt)

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass es heute um den Auftrag für eine Spielgerätekombination gehe und die Submission in der Novembersitzung erfolge. Weiter begrüßte er die Gäste Herr Winterstein, Rektor der Pestalozzischule Baiertal, sowie Herrn Heim vom Förderverein der Schule.

Daraufhin erläuterte Herr Singler den Sachverhalt anhand der Vorlage und zeigte anhand zweier Fotos die geplante Variante und ein Musterbeispiel auf. Er erklärte, dass die Anlage direkt neben dem Kleinspielfeld installiert und durch einen Zaun mit dem Schließdienst des Kleinspielfeldes verbunden werde. Somit könne die Anlage zwar nur zu den üblichen Öffnungszeiten genutzt werden, man könne jedoch so den Nachbarbeschwerden entgegenwirken.

Ortschaftsrat Blaser merkte an, dass Kinder Leben seien und man dies vielleicht auch mal dem Nachbar klar machen sollte.

Ortsvorsteher Markmann erläuterte, dass der damalige Bolzplatz in der Lederschenstraße auf Grund der Rechtsprechung geschlossen wurde. Zwischenzeitlich sei jedoch auch eine Lockerung der Rechtsprechung erfolgt und vielleicht gehe im Wandel der Zeit dies weiter.

Ortschaftsrat Schmidt merkte an, dass es eine tolle Sache sei, dass hier alle etwas finanziell dazu beitragen. Seitens des Stadtteilvereines wurde Herrn Heim bereits „Manpower“ zugesagt, wenn diese benötigt werde. Weiter fragte er an, wer die Folge-/Unterhaltungskosten trage.

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass die allgemeine Verkehrssicherungspflicht bei der Stadt liege.

Herr Singler ergänzte, dass die technische Unterhaltung in seinem Fachbereich liege und der Spielplatz dann regelmäßigen Jahresinspektionen unterzogen werde.

Ortschaftsrat Laier fragte an, ob man hier schon mal angedacht habe bei der Dietmar-Hopp-Stiftung anzufragen.

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass Wiesloch sich um einen Alla-Hopp-Spielplatz beworben habe, und aber rausgefallen sei. Allerdings könnte man bezüglich der Bestellung des Klettergerüsts prüfen, ob man dieses über die Stiftung günstiger kaufen könnte.

Herr Winterstein teilte mit, dass der Spielplatz ein toller Fortschritt und eine Entlastung

für die vorhandenen Bäume usw. sei.

Herr Heim erklärte, dass dem Förderverein wichtig war, dass etwas komme. Bei der Entscheidung „was“, habe er sich auf Herrn Winterstein verlassen. Für ihn war erstmal wichtig, dass die Finanzierung stehe, da sie das Projekt schon lange auf der Agenda haben. Natürlich werde weiterhin nach Sponsoren gesucht.

Herr Winterstein erklärte, dass er auch in anderer Sache schon die Stiftung angefragt habe, jedoch hier immer Absagen erhalten habe, da die Öffentlichkeitswirkung in Baiertal nicht groß genug sei.

*Der Ortschaftsratsrat Baiertal stimmt der Aufstellung einer Spielgerätekombination auf dem Gelände der Pestalozzischule Baiertal zu.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

## 6 Verschiedenes

- a) Herr Singler informierte in Sachen Internetausbau in Baiertal, dass der Backbone-ausbau so gut wie abgeschlossen sei. Die Vorbereitungen für den weiteren Ausbau laufen weiter auf Hochtouren. Er hoffe, dass dieses Jahr noch die Ausschreibung erfolgen könne.  
Ortschaftsratsrat Blaser merkte an, dass in der Rudolf-Diesel-Straße noch Firmen seien, die nicht wissen, ob sie sich nun schon melden sollen wegen Anschluss.  
Herr Singler erklärte, dass Firmen auf der Westseite mit dem Backbone abgeschlossen werden könnten, alle weiteren auf der Ostseite müssten den weiteren Ausbau des Netzes abwarten.  
Ortschaftsratsrat Laier fragte an, was mit dem einen Abschnitt in der Horrenberger Straße sei.  
Herr Singler teilte hierzu mit, dass dort der Anschluss auch mit der nächsten Maßnahme erfolge.
- b) Ortschaftsratsrat Laier teilte mit, dass entlang des Fuß- und Radweges Baiertal/Schatthausen, von privat auf der städtischen Fläche Grünschnitt abgelagert wurde.
- c) Ortschaftsratsrat Laier teilte mit, dass bei der Vorstellung der privaten Friedhofsfirma gesagt wurde, dass es keine privaten Sargträger mehr geben dürfe. Er habe jedoch beobachtet, dass bei einer Beerdigung private Träger vor Ort waren.  
Herr Singler merkte an, dass diese dann sicher den Sarg nur bis ans Grab getragen haben.
- d) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass die „Geländerwörter“ von Baiertal immer bekannter werden und verwies auf einen Artikel hierzu in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 7./8.10.17
- e) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass ab der Lederschenstraße entlang des Baches Richtung Dielheim demnächst einige Bäume aus Verkehrssicherungsgründen entnommen werden.
- f) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass am 19.10.17 der Gemeinsame Ausschuss Dielheim-Wiesloch tage und er dort die Schülerzahlen (aus Wiesloch) der Gemeinschaftsschule angefragt habe.
- g) Ortsvorsteher Markmann fragte Ortschaftsratsrat Laier, wie der MGV Frohsinn bei dem Chorwettbewerb abgeschnitten habe.  
Ortschaftsratsrat Laier teilte mit, dass sie den Titel „Meisterchor in ganz Baden“ erworben haben und es insgesamt nur 4 Chöre geschafft haben. Am kommenden Samstag wird der Frohsinn die Lieder nochmal im Palatin beim Tag der Vereine ab ca. 15 Uhr vorstellen.
- h) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass die Spielvereinigung Baiertal ausgezeichnet wurde in Bezug auf Asylintegration (Fair und Toleranz), siehe beige-fügte Anlage.
- i) Ortschaftsrätin Eger teilte mit, dass kommenden Donnerstag bei der gemeinsamen Sitzung Wiesloch-Dielheim die Sperrung der Kreisstraße (Rauenberg-Dielheim) auf der Tagesordnung stehe. Sie merkte an, dass man vielleicht auch

hier dann nochmal Stellung nehmen sollte, da die Umleitung auch sicher Auswirkungen auf Baiertal habe. Des Weiteren soll demnächst auch die Sperrung der Ortsdurchfahrt von Gauangelloch erfolgen.

- j) Ortschaftsrätin Eger fragte an, ob jemandem schon etwas bekannt sei über den Unfall von heute Mittag am Zebrastrifen. Dort wurde wohl eine Frau angefahren. Ortsvorsteher Markmann teilte mit, noch nicht gehört zu haben, eine Info jedoch dann folge.

## 7 **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Baiertal**

Ortschaftsratssitzung Baiertal am 12.09.2017

TOP 10 Verschiedenes; e)

hier: Stadtentwicklungskonzept Baiertal/ Haushaltskonsolidierung

Der Ortschaftsrat Baiertal stellt fest, dass die Themen Haushaltskonsolidierung und INSEK Wiesloch 2030+ als wichtige Angelegenheit, die die Ortschaft betreffen, im Sinne des Eingemeindungsvertrages anzusehen sind. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Niederschrift genehmigt, Baiertal den 07.11.2017**

---

Karl-Heinz Markmann  
Ortsvorsteher

---

Sven Schmidt  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Marianne Kammer  
Urkundsperson